



**ÖSTERREICHISCHER
AUTOMOBIL-MOTORRAD-UND TOURING CLUB
WIEN, I., SCHUBERTRING 7**

Sportabteilung

An die
verehrlichen Redaktionen !

IHR ZEICHEN:

UNSER ZEICHEN:

Red.S/Si
WIEN

29.8.1949.

BETRIFFT: Ergebnisse der Internationalen Österreichischen Alpenfahrt 1949.

Der Österreichische Automobil-Motorrad- und Touring Club veranstaltete am 27. und 28. August 1949 seine Internationale Alpenfahrt über 1042 km, gefahren in zwei Tagesetappen mit Start und Ziel am Zell am See- Die Fahrt, offen für Automobile und Motorräder startete bei günstigem Wetter. In die erste Etappe war eine Bergprüfung auf dem Katschberg eingefügt, auch am zweiten Tage hatten die Teilnehmer eine Bergprüfung abzulegen und zwar auf die Pötschenhöhe. Am Sonntag war die Konkurrenz teilweise durch heftige Gewitter beeinträchtigt. Es gab eine Reihe von Unfällen, die jedoch nur unwesentlichen Sachschaden zur Folge hatten. Personen wurden hierbei nicht verletzt.

Gesamt hatten insgesamt 169 Teilnehmer, aus 7 Nationen, und zwar England, Frankreich, Belgien, Tschechoslowakei, Schweiz, Italien und Österreich. Gestartet waren 142, angekommen 94. Der Ausfall beträgt ca. 35 %.

Nachstehend die Besten ihrer Wertungsgruppen :

Kategorie I, Motorräder ohne Beiwagen:

Wertungsgruppe 6, bis 125 ccm :

gestartet : 18

angekommen: 13

Start Nr. 14 Johann Krammer, Graz, Puch, 471 Gutpunkte (Gp.), auch beste Bergzeit. -Als jüngster Puchfahrer gewann er auch den "Puch-Alpenpokal" ausgesetzt von Steyr-Daiml.-Puch.

Wertungsgruppe 5, bis 250 ccm:

gestartet : 32

angekommen: 23

Start Nr. 44, Johann Weingartmann, Graz, Puch, 602 Gp. auch beste Bergzeit. Er erhielt auch als erfolgreichster Puchfahrer den Jubiläumspreis der Steyr-Daimler-Puch A.G.

Wertungsgruppe 4, über 250 ccm:

gestartet: 35

angekommen: 26

Start Nr. 65, Otto Artmoier, Salzburg, BMW, 526 Gp.
Beste Bergzeit: Start Nr. 49, Robert Wöhner, Wien, Triumph.

2. 52 Haichinger 516
3. 53 Gmahl 503

./.

Kategorie II, Motorräder mit Beiwagen :

Wertungsgruppe 7, über 600 ccm,

gestartet: 6

angekommen: 2 und zwar:

Start Nr. 93, Johann Patleich jun., BMW, } keine Wertung
" " 89, Otto Feistl, Zwettl, BMW } tung

Beste Bergzeit: Johann Patleich jun., BMW

Wertungsgruppe 8, bis 600 ccm,

gestartet: 3

angekommen: 1

Start Nr. 85, August Blumauer, Wien, BMW, 283 Gp.
auch beste Bergzeit.

Kategorie III/A, Tourenwagen :

Wertungsgruppe 1, über 2.000 ccm:

gestartet: 11

angekommen: 7

2. Marmont 29
3. /

Start Nr. 141, Ing. Ludwig Breit, Wien, Steyr 220, 31 Gp.

Beste Bergzeit: Start Nr. 136, Harald Prinzhorn, Wien, Tatra 87.

Wertungsgruppe 2, bis 2000 ccm:

gestartet: 18

angekommen: 13

2. Koprivny (116)
3. Koprivny (115)
4. Caracci (127)

Start Nr. 117, Waclav Vrdlovec, Koprivnice, Tatra, 466 Gp.
auch beste Bergzeit. (C.S.R.)

Wertungsgruppe 3, bis 2000 ccm:

gestartet: 6

angekommen: 5

2. 106 Wendlinger 217
3. 98 v. Wittner 161

Start Nr. 105, Max Lindner, Binningen (Schweiz), Fiat-Simca,
339 Gp.,
auch beste Bergzeit.

Kategorie III/B, Sportwagen:

Wertungsgruppe 1, über 2000 ccm:

gestartet: 2

angekommen: 1

Start Nr. 133, Ing. Teddy Quidenus, Salzburg, Fiat, ohne Wertung,
auch beste Bergzeit.

Wertungsgruppe 2, bis 2000 ccm:

gestartet: 7
angekommen: 5

2. 155 Goldmann 364
3. 153 Bockler 227

Start Nr. 151, Georg Fallenegger, Salzburg, BMW, 412 Gp.

Beste Bergzeit: Start Nr. 148, F.C.Seilern, Wien, MG.

Wertungsgruppe 3, bis 1100 ccm

gestartet: 4
angekommen: 2

2. Kraus ohne Htg.

Start Nr. 142, Wolfgang Denzel, Wien, Volkswagen, 421 Gp.
auch beste Bergzeit.

Teams:

1.) National-Teams:

gestartet: 4
angekommen: 2

Auto:

Tschechoslowakisches National-Team:

Start Nr. 97, Leop.Lanzmann, Liberec, Acro,
" " 144, Jos.Kowanec, Drnholec, Tatra,
" " 117, Jacek Vrdlovec, Koprivnice, Tatra

945 Gp., Teampreis.

Motorräder:

Österreichisches National-Team:

Start Nr. 36, Eduard Boranek, Wien, Puch,
" " 37, Theodor Boranek, Wien, Puch,
" " 38, Stanislaus Suchanek, Wien, Puch.

1222 Gp.

2.) Klub-Teams:

gestartet: 8
angekommen: 6

Motorräder:

Team des Steiermärkischen Automobil- und Motorsportklubs, Graz:

Start Nr. 24, Paul Günther, Graz, Puch
" " 39, Dipl.Ing.Milienkovich, Graz, Puch,
" " 76, Ing.Trattner, Mureck, Triumph.

1429 Gp., Teampreis.

3.) Marken-Teams:

gestartet: 6
angekommen: 3

A u t o s :

Tatra-Towa , 1345 Gp., Teampreis , (Fahrer Chovanec,
Vrdlovec und
Lanzmann).

Die Wertungsgruppen-Sieger bekamen den Alpenpokal in Silber
und die Alpenplakette in Silber.

Die Sieger der einzelnen Wertungsgruppen in den
Bergprüfungen erhielten als Spezialpreis das Silberne Edel-
weiss der Alpenfahrt 1949.

Jene Konkurrenten, die mindestens 80 % der Gutpunkte-
anzahl ihres Wertungsgruppensieges erreichten, erhielten die
Alpenplakette in Silber. Alle anderen, die die Fahrt beendet
haben erhielten die Bronzene Alpenplakette.

Ausserdem wurden noch eine Reihe von Spezialpreisen
(Trostpreisen) vergeben.

Wir bitten die verehrlichen Redaktionen um ehebäl-
gste Veröffentlichung der Ergebnisse in der Ihnen passend er-
scheinenden Form. Mit weiteren genaueren Auskünften gerne zur
Verfügung stehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

ÖSTERREICHISCHER AUTOMOBIL-MOTORRAD-und
TOURING-CLUB, Sportabteilung

Verteiler:

Presse (Wien und Provinz) *außer Fahrzeugschriften*
Rundfunk, *Karag, Rot-Weiss-Rot*